

Klapperfreier Betrieb

Wirtschaftlicher Betrieb und Beitrag zur Unfallverhütung: Die neue Schachtabdeckung „Multitop LW 800“.

Wenig Gewicht, minimale Wartung, dämpfende Einlage im Rahmen – Schachtabdeckungen Multitop zeichnen sich durch innovative Technik und Bedienungskomfort aus. Neu entwickelt wurde die Variante LW 800, mit der ACO auf der Ifat Premiere feierte. Die Konstruktion entspricht der DIN EN 124/E DIN 1229 und der Unfallverhütungsvorschrift für Abwassertechnische Anlagen (GUV-V C 5 §13). Multitop LW 800 für Klasse D 400 ist mit und ohne Lüftungsöffnungen, jeweils mit Vollgüßrahmen, lieferbar. Auch in der neuen Ausführung konnte das Gewicht des Deckels mit 74 bzw. 78 Kilogramm sehr niedrig gehalten werden. Ebenfalls typisch für Multitop sind die schraublosen wartungsfreien Arretierungen aus hoch verschleißfestem Kunststoff, die beste Voraussetzungen für ein einfaches Handling bieten. Die Rahmen sind mit einer Pewepren-Ein-

lage ausgestattet, was für einen klapperfreien und kostenreduzierten Betrieb sorgt. Hintergrund: Verschleiß läßt sich nicht vermeiden, aber steuern. Liegt die dämpfende Einlage wie bei marktüblichen Lösungen im Deckel, verschleißt vor allem die Auflage im Rahmen. Deshalb positionierte man bei Multitop die dämpfende Einlage im Rahmen. Der Vorteil: Bei Verschleiß ist ein schneller Austausch

des Deckels möglich – ohne Baustelle und Stau- gefahr.

Mit Multitop LW 800 läßt sich ein aktuelles Praxisproblem sicher und wirtschaftlich lösen. Bisher kommen beim Bau von Entwässerungsanlagen überwiegend Schachtabdeckungen mit LW 600 zum Einsatz. Der geringe Durchmesser wird allerdings oft zum Engpaß. Ein- und Ausstieg sind nicht nur mühsam und zeitaufwendig, auch Rettungseinsätze werden erschwert. Daher zeichnet sich ein Trend zu Schachtabdeckungen LW 800 ab. Marktübliche Modelle sind jedoch mit Nachteilen verbunden, etwa einem hohen Deckelgewicht oder einer wartungsintensiven und störanfälligen Befestigung.

Die Folge: Obwohl eine Einstiegsöffnung LW 800 die wartungstechnisch bessere Lösung wäre, entschied man sich häufig für LW 600. Das ist vor allem deshalb kritisch, weil die gesetzliche Unfallversicherung für Abwassertechnische Anlagen eine Einstiegsöffnung von mindestens 800 Millimeter fordert. So sind Betreiber mit Multitop LW 800 auf der sicheren Seite.



Die Schachtabdeckung Multitop bietet beste Voraussetzungen für einfaches Handling. Foto: ASPR-ARCHIV

GISLINDE SANDER



Schritt nach vorn

Das Econorm-Schachtsystem rückte auf der Ifat 2008 näher an die FBS.

Die Econorm-Gruppe präsentierte sich auf der Ifat 2008 in Halle 6 in räumlicher Nähe zu anderen Herstellern aus der Betonbranche sowie der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e. V. – FBS. Dies zeigt sich darin, daß Betonwerke, die zugleich Mitglied der FBS und der Econorm-Gruppe sind, künftig das FBS-Qualitätszeichen beantragen können. Nachdem Econorm im vergangenen Jahr mit der Prüfung des Econorm-Schachtsystems unter dynamischer Vertikalbeanspruchung für Aufsehen in der Fachwelt gesorgt hatte, war zur Ifat eine Konstruktionsleichterung für Ingenieurbüros fertig geworden. Auf dem Stand wurden u. a. Schachtexponate und ein Econorm-Video präsentiert.

Im Frühjahr 2008 wurde auf der Vorstandssitzung der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e. V. (FBS) ein Beschluß gefaßt, der die Verleihung von FBS-Qualitätszeichen für alle Schachtbauprodukte vorsieht, sofern die technischen Randbedingungen für den Erwerb der entsprechenden FBS-Qualitätszeichen gegeben sind. Viele Hersteller aus der Econorm-Gruppe sind langjährige Mitglieder in der FBS. Diese können nun die Verwendung des FBS-Qualitätszeichens für ihre Econorm-Schächte beantragen. Indem Jürgen Röser, 1. Vorsitzender der FBS, und Wilhelm Niederehe, Geschäftsführer der FBS, einen Econorm-Schacht

mit dem Logo der Fachvereinigung klebten, wurde die Verleihung des FBS-Qualitätszeichens symbolisch dokumentiert.

Das Video der Econorm-Gruppe zeigt anschaulich die Vorzüge des Schachtsystems, dessen wesentlicher Vorteil in der weite integriert integrierten Dichtung mit integriertem Lastausgleich liegt. Laut Econorm zeigt sich die hohe Qualität eines Produktes auch darin, wie es allen Beteiligten im Projektlauf Sicherheit und Arbeitserleichterung bietet. So profitiert zum Beispiel der Bauunterneh-

mer der Econorm-Gruppe erstmals Schwerlastbedingungen mit vier Millionen Lastwechsel realitätsnah simuliert. Das an der TH Braunschweig überprüfte System, bestehend aus den Bauteilen Schachtringe, Schachthals und aufgemörtelter Schachtabdeckung, hat schadlos vier Millionen Lastwechsel à zehn Tonnen (Radlast SLW 60) bewältigt.

Guter Service soll dem Ingenieur und Planer die Arbeit erleichtern. Dazu hält das Econorm-Schachtsystem auf seiner Homepage Ausschreibungstexte und Konstruktionsleichterungen zum Download bereit. Ausschreibungstexte sind für alle Econorm-Schachtringrößen in VOB-konformer Schreibweise verfügbar. Mit dem Econorm-Konstruktionsmodul steht Ingenieurbüros eine intelligente Arbeitserleichterung zur Verfügung. Mit dem Konstruktionsmodul kann in der Planung individuell aus den im Modul vorhandenen dwg-Elementen ein Schacht zusammengestellt werden. Die Einzelbauteile stehen auch als dxf-Dateien zur Verfügung. Um diese kostenfreien Dateien herunterzuladen zu können, wird ein Paßwort benötigt, das auf der Homepage angefordert werden kann.

Für das Econorm-Schachtsystem ist das FBS-Qualitätszeichen ein wichtiger Schritt nach vorn. Insgesamt bewertete die Econorm-Gruppe den Zuspruch des Fachpublikums auf der Ifat 2008 als positiv und fühlt sich in ihrem Kurs, ein hochwertiges Schachtsystem zu produzieren, bestätigt.

EIB-PM



Jürgen Röser, 1. Vorsitzender der FBS, und Wilhelm Niederehe, Geschäftsführer der FBS, verleihen symbolisch einem Econorm-Schacht das FBS-Qualitätszeichen.

mer durch die schnelle Montage schon beim Verbau durch das steckerartige System. Das System schließt Montagefehler an der Baustelle aus.

Die eingangs erwähnte Dauerhaftigkeitsuntersuchung eines Schachtbauwerkes wird ebenfalls im Video dargestellt. Bei diesem Versuch wurden